

Wiesbadener Tagblatt.

No. 161.

Freitag den 12. Juli

1867.

Auf Rescript Königl. Regierung dahier vom 9. Juli l. J. ad Num. 21,372, die Wahlen für den Reichstag des norddeutschen Bundes betr.

Höherer Anordnung gemäß soll auf Grund des Wahlgesetzes für den Reichstag des norddeutschen Bundes vom 15. October v. J. und des Wahlreglements vom 1. Juli l. J., von welchen Ihnen die nöthige Anzahl Abdrücke zugesendet worden ist, mit den Vorbereitungen für die Wahlen zur ersten Legislaturperiode des Reichstags sofort vorgegangen werden.

Sie werden deshalb beauftragt, unverzüglich die Aufstellung der Wählerlisten, zu welchen Formulare mitgetheilt werden, nach Maßgabe des § 1 des Wahlreglements zu beginnen und die Arbeit derart zu beschleunigen, daß die Offenlegung derselben, vorbehaltlich definitiver Bestimmung, unter allen Umständen am 20. l. Mts. überall beginnen kann.

Schon vor dem 20. l. Mts. ist die Vollendung der Wählerlisten bezüglich hierher anzuzeigen.

Die Wählerlisten sind doppelt aufzustellen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1867.

Königliches Verwaltungsamt.
Rath.

Im Besitz eines wegen Diebstahls hier Verhafteten wurden

- 1) ein Paar Hosen von carrirtem Sommerstoff,
- 2) zwei blaue Haarnadeln und zwei dergl. Ohringe von Kautschuk,
- 3) ein schwarz lederner Gürtel mit Stahlverzierungen,
- 4) eine weiße Herrenhalbinsel

gefunden.

Die resp. Eigenthümer werden ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1867.

Königliche Polizei-Direction.
Schried v. c.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Grundstück unter der Gasfabrik dahier

circa 180 Karrn Hauslebricht und Kohlenasche und
90 " Straßendünger

in verschiedenen Abtheilungen zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 10. Juli 1867.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Jagdverpachtung.

Montag den 15. Juli l. J. Morgens 10 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus die hiesige Feld- und Vorderwaldjagd, bestehend aus circa 1700 Morgen, öffentlich und meistbietend auf 12 Jahre in Pacht gegeben.

Niederwalluf, den 8. Juli 1867.

Der Bürgermeister.
Dofmann.

Jagd-Verpachtung.

Samstag den 20. d. Mts. des Morgens um 9 Uhr wird im Rathhause zu Ellville die Jagd auf neun Jahre verpachtet, und zwar:

- a) die Hinterlandswaldjagd, 4836 Morgen,
- b) die Feld- und Vorderwaldjagd, mit Einschluß der Feldgemartung Oberwalluf, 5320 Morgen.

Zu gleicher Zeit wird die Jagd der Gemeinden Vestrich, Gattenheim und Erbach verpachtet.

Ellville, den 10. Juli 1867.

Der Bürgermeister.

Bott.

117

Neudorfer Jagdverpachtung.

Montag den 15. Juli Vormittags 9 Uhr werden im Rathhause zu Neudorf folgende Jagdbezirke:

- a) Feld und Vorderwald s. g. Lindauer-Seite, circa 1460 Morgen,
 - b) Vorderwald-Distrikt Haufenkopf, einschließlich des Oberwallufers Vorderwaldes, Distrikt Wildfrau, circa 640 Morgen,
- auf 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet.

Die Genehmigung wird mit dem Zuschlag erteilt.

Neudorf, den 10. Juli 1867.

Der Bürgermeister.

11523

M ü n c h.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 12. Juli, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Mahagoni- und andern Möbel zur Ausstattung der Offiziersstuben des Kasernements der Unteroffizier-Schule zu Biebrich, bei Königl. Garnisons-Verwaltung dahier. (S. Tgbl. 160.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von Chausseeunterhaltungsarbeiten für den Erbenheimer Ortsbering, in dem Schulsale zu Erbenheim. (S. Tgbl. 159.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Emil Bellanger aus Paris gehörigen Kleidungsstücke, Bettwerk etc., Geisbergstraße 19. (S. Tgbl. 160.)

Versteigerung

von 22 Fässern Burgunder, Medoc, Cognac etc. im Auftrage von Kaltwasser & Comp. in Wiesbaden, Montag den 15. Juli 1867, Morgens 9 Uhr anfangend, im Saale des Herrn J. Becker dahier, Dogheimerstraße 9.

Sämmtliche Weine lagern im Zollkeller zu Biebrich. Probetage den 10., 11. und 12. Juli zu Biebrich, wo man sich an Herrn R. Schmöldecker selbst zu wenden hat, und sind Proben auch auf unserm Comptoir Kirchgasse Nr. 15a zu haben.

11502

Versteigerung.

11506

Dienstag den 16. Juli l. J. Morgens 9 Uhr läßt der Unterzeichnete wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung von Herrn Kirchenrechner Georg dahier öffentlich versteigern:

- 1) 3 Kühe, worunter 2 junge frischmelkende und eine Mitte August kalbende;
- 2) eine ansehnliche Quantität gedörrten Klee;
- 3) einen vorzüglichen Kochherd nebst Bratofen, Obstbörre, Kessel und Kastrolle;
- 4) verschiedene Haus- und Deconomiegeräthe;
- 5) einen kupfernen Waschkessel.

Ehlerstein, den 10. Juli 1867.

Zickendrath, Pfarrer.

Für die durch Ueberschwemmung und Hagelschlag heimgesuchten Ramba-
cher Einwohner sind bis heute an uns abgeliefert worden:

Von dem Armenverein in Wiesbaden	300 fl.
von dem Centralcomité des Schützenfestes	
durch Herrn Amtmann Raht	50 fl.
durch Herrn Pfarrer Köhler in Wiesbaden	15 fl.
Summa:	365 fl.

was dankend bescheinigt wird.

Rambach, den 9. Juli 1867.

Das Comité.

Dünger-Fabrik **von Michel, Lederle & Cie.** in **Ludwigshafen a. Rh.**

361

Controllfabrik mehrerer landwirthschaftlicher Vereine

empfiehlt zur jetzigen Verbrauchszeit ihre Fabrikate.

Wegen Errichtung von Niederlagen sehen wir Anträgen entgegen.

Wir empfehlen zum Einmachen:

feinsten Colonial-Melis und Raffinade,
ferner: ächten Fruchtbrandwein, Kirchwasser, Cognac, Rum, Arrac,
Weinessig zu billigen Preisen.

Schumacher & Poths

375

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Mührer Steinkohlen,

besten Qualität, frisch von den Zechen bezogen, verkauft in jedem Quantum
6209 **Guderich, Platterstraße 9.**

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königl. Brunnenverwaltung
aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vor-
züglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen
Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditior **G. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und
Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

356

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Dietenmühle.

**Kaltwasser-Heilanstalt, kalte und warme Wannen-,
Dampf-, Kiefernadel- und russische Bäder,** sowie Ap-
parate zum Einathmen comprimirt. Luft zu jeder Tageszeit. Die
römisch-irischen Bäder sind Samstags den ganzen Tag, an
anderen Tagen von 7 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Herrn,
während der 6 übrigen Nachmittage von 2 Uhr bis Abends ausschliess-
lich für Damen geöffnet. 2108

6673

Siebe mit Draht-, Haar- und Holzboden, Drahtgewebe, Drahtgeflechte
in jeder Art empfiehlt **Chr. Gengstler, Siebmacher, Langgasse 30.**

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein

Manufacturwaaren-Geschäft

aus meinem bisherigen Local, Marktstraße 13, in mein neuerbautes Haus

Langgasse 5e, Schützenhofterrain,
verlegt habe. —

Um einem vielseitig geäußerten Wunsche entgegenzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, meinen geehrten Kunden von jetzt ab

bei comptanter Zahlung 5% Rabatt

für meine sämtlichen Artikel, Tatten und Futterzeuge ausgenommen, zu gewähren.

Ich danke verbindlichst für das mir bisher bewiesene Vertrauen, und bitte, mir dasselbe auch in mein neues Local folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1867.

J. Hertz,

Langgasse 5e.

S i l f e.

In E u g a u bejammern 101 Weiber und Geschwister, 150 Kinder den Tod ihrer Ernährer.

101 Bergleute wurden in einem 800 Ellen tiefen Kohlenschachte verschüttet, lebendig begraben. Der Jammer ist groß in jenen armen Familien, die ohnedieß immer am Hungertuche zu nagen hatten.

Dringende Hilfe thut noth. Jede, auch die kleinste Gabe wird entgegen-
genommen:

In dem Local des Arbeitervereins, Mauritiusplatz
(zum Erbpark), Abends von 8—10 Uhr.

Oberwegergasse 32 im Consumvereinsladen.

Kirchgasse 8 bei Herrn L. v. Bonhorst.

Mauergasse " " Schreiner Koch.

Häfnergasse " " Schuhmacher Guthmann.

Webergasse " " Kaufmann Moritz Schäfer.

In der Expedition des Tagblatts.

Der Arbeiterverein.

Sieben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wiesbadener Fremdenführer

(Die Curstadt und ihre Umgebung)

von

Ferdinand Seyl.

Kadenpreis 24 fr.

2. Auflage.

Das Buch — herausgegeben von dem Verschönerungs-Verein und dem Cur-
Verein der Stadt Wiesbaden — ist für jeden Fremden und Curgast unserer
Stadt unentbehrlich.

Die Redactions-Commission. 11479

Gardinen-Lager

8992

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Oelbilder,
Stickereien etc., empfiehlt billigt

9672

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Weisswaren,

als: Kragen, Manschetten, Binden, Säubchen, Jäckchen, gestickte Ein-
sätze und Streifen, Spitzen-Taschentücher, sowie Herrenhemden empfehle
billigt.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens: 217

Michelsberg

Wilhelm Hofmann,

Michelsberg

Nr. 2,

Nr. 2,

empfiehlt sein Lager in Glas, Porzellan, Steingut, steinernen
und irdenen Waaren zu billig gestellten Preisen.

Ganz besonders empfehle ich eine schöne Auswahl von Gegenständen, die sich zu
Ausstauern, Namens- und Geburtstags-Geschenken eignen.

10280

An- und Verkauf aller Arten Möbel, ein Kamin, Betten, Herren-
und Frauenkleider 11 Spiegelgasse 11.

11167

Zu verkaufen:

- 12 Rohrstühle, antik, in Nußholz,
- 2 Ausziehtische in Nußholz,
- 1 Buffet mit Aufsatz in Mahagoni,
- 1 Spiegel, vergoldet, mit Trumeau und Marmorplatte,
- 1 Spiegelschrank in Mahagoni,
- 1 Consolschrank in Mahagoni,
- 1 Sekretär in Mahagoni,
- 1 Sopha, schwarz überzogen, in Mahagoni,
- 12 Rohrstühle, baroque, in Mahagoni,
- 2 große französische Betten mit Betthimmel,
- 2 kleinere französische Betten mit Betthimmel.

Sämmtliche Gegenstände sind gut und solid gearbeitet, so gut wie neu und werden wegen Abreise billig abgegeben.

387

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Zu verkaufen

einige schöne, polirte Bettstellen mit Rahmen, starke nußbaumene Stühle mit Bretter-, Rohr- und Strohsitzen, runde, ovale, edige Tische, sowie alle sonstigen Möbel stets billig zu beziehen bei

Fr. Haberstad, Platterstraße 1. 6212

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnkleider angefertigt, verändert und gereinigt.

6213

Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Extra große Tafel-Krebse zu 9 und 12 kr. per Stkld, sowie Lurbot (Steinbutten), Seezungen, Hechte, Karpfen, Aale, Backfische, neue Häringe, Caviar &c.

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch

Georg Sahn,

5671

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Privatunterricht im Französischen wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

10957

Durch Bauveränderung sind 2 Stock Treppen von eichen Holz, 3' breit, ganz neu, billig zu verkaufen. Näh. bei J. Weßl, Zimmermeister.

11236

Ein neues Kinderwägschen für 15 fl. zu verkaufen. Näh. Exp.

10653

Elisabethenstraße 7 im Hinterhaus werden Fächer schön und dauerhaft reparirt.

11390

Ein schöner Affenpinscher (Männchen) 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

11372

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht. Näh. Ludwigstraße 6.

11394

Zur gefälligen Beachtung.

Ich bringe in empfehlende Erinnerung, daß alle in das Schuhmacher-Geschäft einschlagende **neue Arbeiten**, sowie das Sohlen, Flecken, Herzen u. s. w. schnell und dauerhaft unter äußerst billigen Preisen gefertigt wird.

11372 **C. Prinz**, Schuhmachermeister, Oberwebergasse 51, Parterre.

Die **Kornernte** von 30 Meterruthen, ganz nahe bei der Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11432

Ein gutes **Zugpferd**, 9 Jahre alt, welches sich zum Kaufen eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 11205

Stiftstraße 10a im Hinterhaus sind gute alte **Sandkartoffeln** per Rumpf zu 14 fr. zu haben. 11455

Getragene **Schuhe u. Stiefeln** kauft **H. Löwenherz**, Nerostr. 16. 11162



Zwei wunderschöne, weiße **Budel**, reine Race und sehr schön dressirt, sowie eine große, starke **Hundshütte** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11412



Ein einspänniges, leichtes und elegantes **Chaischen**, offen, vier-sitzig, ist mit Geschirr billig zu verkaufen bei 11414

Kaufmann **Adolph Berger** in Dieblich.

Kammerjäger **Wandt** wohnt Neugasse 5 im Hintergebäude und empfiehlt sich im **Vertilgen** aller Arten Ungeziefer. 6214

Zwei gute **Ziegen** sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11536

Ein fast noch neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und zwei **Tische** sind zu verkaufen Nerostraße 16, zwei Stiegen hoch. 11541

Gute **neue Kartoffeln**, der Rumpf zu 20 fr., bei 11550 **H. Dörr**, Friedrichstraße 37.

Mittelsverhandlungen im III. Quartale 1867.

Verhandlung vom 10. Juli.

Der wegen versuchter Nothzucht angeklagte **Heinrich Klein** von Hochheim wurde von den Geschwornen für nicht schuldig befunden und daher von der Anklage freigesprochen.

Heute Freitag den 12. Juli.

Anklage gegen **Peter Jhl** von Filsen, Rgl. Amts Braubach, 40 Jahre alt, Elementarlehrer, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Dr. Deul.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut **Bertram**.

Verteidiger: Herr Procurator von **Ed.**

Marktbericht.

Wiesbaden, 11. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: **Rothe Weizen** (160 Pfd.) — fl. — kr. bis — fl. — kr.
Safer (100 Pfd.) 5 fl. — kr. bis 5 fl. 20 kr.

Für die Wasserbeschädigten ist bei Herrn Geistl. Rath **Weyland** weiter eingegangen: 1) Für **Sonnenberg**: Von Frau Portier **Scherer** 1 fl. 45 kr., von D. S. 8 fl. 45 kr. 2) Für **Sonnenberg** und **Rambach**: Von Ungenannt 1 fl. 20 kr., von Frau W. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 5 fl., von Frau **Krieger** 10 fl., von **Baurath** 2. 1 fl. 45 kr.

Für die Wasserbeschädigten in **Rambach**, **Sonnenberg** und **Wiesbaden** sind bei der Exped. d. Bl. weiter eingegangen: Von Frau M. **Videl** für die **Sonnenberger** 3 Paar Socken, 6 Paar Strümpfe und 1 fl. 45 kr., von **E. R.** 1 fl. **Hertzlichen Dank!**

Für die Hinterlassenen der verunglückten **Fergente** in **Fugau** sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen: Von Frau **E. W.** ein 20-Fr.-St., von **Frn. P.** 1 fl., von Frau **A. G.** 1 fl., von Frau **Dann** 1 fl., von **Fr. R.** 2 fl., von Herrn **Baron v. Erath** 6 fl., von Herrn **D. R.** 1 fl. 45 kr., von einem ungen. Herrn 3 fl. 30 kr. Weitere Gaben werden mit Dank angenommen.

New-York, 8. Juli. (Der transatlantische Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Hansa“, Capt. R. v. Oterendorp, welches am 22. Juni von Bremen und am 25. Juni von Southampton abgegangen war, ist am Sonntag den 7. Juli wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

Tages=Calendar.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Batterie)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Heute Freitag den 12. Juli.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 1/4 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Concert.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Englischer u. Schreib-
Unterricht.

Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Affsenverhandlung.
Anlage gegen Peter Jhl von Füssen,
Königl. Amts Braubach, wegen Ver-
führung zur Unzucht.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1³⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰.

Kirberg, Idstein, Lamsberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Ditz (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11⁴⁵ } Briefpost. Morg. 11³⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahdestein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11⁵⁵.
Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11³⁵.
Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 10³⁵, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.
*) Schnellzüge.
+ Extrazug nur bis Cassel.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10³⁵.

Frankfurt, 10. Juli.

Wechsel-Courie.

Geld-Courie.					
Pisolen	9 fl. 44	46	lr.	Amsterdam	100 1/4 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 50	52		Berlin	1 5 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 28	29		Cöln	105 1/4 B.
Russ. Imperiales	9 45	47		Hamburg	88 3/4 1/4 b. u. G.
Preuss. Friedr. d'or	9 57 1/2	58 1/2		Leipzig	100 1/2 B.
Dukaten	5 34	36		London	119 1/2 B.
Engl. Sovereigns	11 52	56		Paris	94 3/4 1/4 b.
Preuss. Cassenscheine	1 45	45 1/4		Wien	94 1/2 G.
Dollars in Gold	2 27	28		Disconto	3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 161)

12. Juli 1867.

Sehr schönen Melis

per Pfund 16 kr. im Brod empfiehlt

11490

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6,
nächst der Post und Langgasse.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
empfiehlt eine große Auswahl von schwarzen, grauen und braunen Damen-
und Kinderzeugstiefeln, Kizlederstiefel zum Schnüren und mit Zügen, aus-
geschnittene Zeug- und Saffian-Schuhe, Morgenschuhe, Kinder-Russen-
stiefel in Zeug und Leder, Herrenzugstiefel von Kalb- und Lackleder.

Der Laden Goldgasse 20.

11373

Alle Arten Kinderschuhe

von 24 kr. bis zu den feinsten, Damen- und Kinderstiefeln in grau und
schwarz, Saffian-Pantoffeln, Morgenschuhe, Herrupantoffeln können
durch vortheilhaften Einkauf sehr billig abgegeben werden.

217

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ruhrkohlen

aus der Zeche „Helene Amalie“

n ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester
Qualität.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei
August Fach, Viehlhandlung, Neugasse, Erik Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse,
und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse.

6210

Goldgasse 23, Friedrich Buz, Goldgasse 23,

Tailleur pour dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mänteln,
Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller
und guter Arbeit.

7985

Züber, Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butter-
fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtröhr, Vogelkäfige und Hecken,
Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausefallen, Obst-
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

6216

Louis Arempel, Langgasse 6.

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo,

Fabricant à Lyon

rue Bourbon 35.

Von heute an große und schöne Auswahl von:

500 Damen-Jacken aller Sorten von 5 fl.
15 fr. an;

1500 Robes sultane, das ganze Kleid von
15 Ellen zu 4 fl. 30 fr.;

1200 Robes impériale, das Neueste in Ja-
connet und Pecal, das Kleid von 20 Ellen
zu 5 fl. 30 fr.;

Eine große Auswahl von weißen und schwarzen
Schleier von 12 fr. an per Stück;

Cravattes vénitiennes für Damen zu 18 fr.;

Gestickte Cols & Manchettes von 36 fr. an die
Garnitur;

Spitzen-Kopfputz, Werth 2. fl. 30 fr., zu
36 fr. per Stück;

Sommer-Châles von 3 fl. an;

Lenos française für Kleider, von 4 fl. an
das Kleid;

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,
gestickte Cachemir-Châles, eine große
Auswahl von allen Sorten Seidenstoffen,

Atlas, Sammt, gaze de chambery,
Ballkleidern, Spitzen-Châles und alle
andere Sorten Spitzenanzüge &c. &c.

Thee-Geschäft

von

C. H. Krauss in London,

empfiehlt sein Lager in den beliebtesten Sorten **grüner** und **schwarzer Thee's** zu äußerst billigen Preisen.

Niederlage für hier und Umgegend bei

10279 **A. Schirmer, Markt 10.**

Pianoforte-Lager

von

10311 **W. & C. Wolff, Marktplatz 8.**

Pianinos von **Biese** in Berlin, **Hardt & Pressel**, Flügel und Tafellabiere von **Kaim & Günther, Lipp** &c. zum Vermiethen und Verkauf. Reparaturen werden bestens ausgeführt. 4451

Kirchgasse 22, **Hch. Philippi, Kirchgasse 22,** empfiehlt seine sämtlichen **Specerei-Waaren** zu den billigsten Preisen, besonders:

feinsten Vorschuß Nr. 00 1 fl. 12 fr. per Rumpf,

feinste gemahlene Raffinade 18 fr. per Pfund,

14311 Melis im Brod 16, 16½, 17 fr. per Pfund,

60511 Rosinen, Sultanini, Mandeln, Citronat, Orangeat,

Schweineschmalz per Pfund 22 fr., Salatöl 26 fr. per Schoppen,

feinsten Betnessig 16 fr. per Maas. 9308

Eine große Auswahl von **Corsettenmechanik** zu 5 fr. in allen Größen bei

71361 **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

Consum- & Sparverein.

Wiederholt macht Unterzeichnete auf die Bequemlichkeit aufmerksam, welche die von ihr getroffene Einrichtung mit Bestellzetteln und Ausnahmefläschen bietet. Bedienung und Bestellzettel gratis.

Verkaufsorte:

209 **Oberwebergasse 32 und Kirchgasse 8.**

Die Magazin-Verwaltung.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge- tragene Herren- und Damenkleider. 6228

Dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß bei mir alle Sorten **Stroh- und Filzhüte** schön gewaschen, gefärbt und neu faconnirt werden.

2840 **Jacob Weigle sen., Hutmacher, Krossstraße 29.**

Neue Späringe

8486 bei **C. Acker.**

Verkauf

von allen möglichen Damenkleiderstoffen, den neuesten Organdies, Jaconas, Seidenwaaren, Châles, weißen Waaren, Weinwand, Hemden, Tischdecken &c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei

10611

August Jung, Wilhelmstraße.

Arbeitshosen, sowie Drillhosen in großer Auswahl von 1 fl. 20 fr. an. **H. Martin,** Metzgergasse 29. 11512

Ein Jagd-Wagen, zum Ein- und Zweispännig-Fahren eingerichtet (zu bemerken ist, daß sehr gutes Federwerk, sowie gute Achse und Räder zu jedem Gebrauch leicht einzurichten sind), sowie ein einspänniges Pferdegeschirr dazu kann billig abgegeben werden. Näheres zu erfragen bei Sattler Lang, Ellenbogengasse 10a. 11520

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedrich Baumann.** 11544

Ein neues, nußbaum-polirtes Kinderbettlädchen, sowie ein tannen-lackirter Waschtisch sind billig zu verkaufen bei

Schreiner **Dommerhausen,** Mühlgasse 13. 11534

Eine gebrauchte Wiege oder Bettlädchen wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 11503

Ein Kinderbettchen, welches sich zu einem Wägelchen eignet, ist billig zu verkaufen Dambachthal 6, 3 Stiegen hoch. 11494

Ein Specereigeschäft in hiesiger Stadt ist zu vermieten. N. Exp. 11495

Ein prachtooller, dressirter Rudel (Wännchen), sowie 2 Kanarienvögel (Wännchen) sind billig abzugeben Oberwegergasse 51. 11518

Drei schöne junge und zwei alte Dachshunde, ganz feine ächte Race, zu verkaufen. Näheres Expedition. 11518

Ein schöner, dreiarmer Gaslüster ist billig zu verkaufen. N. Exp. 11519

Sehr gute Sandkartoffeln sind immer zu haben bei **Franz Röhr,** Kirchgasse 35. 11542

Neue Sandkartoffeln per Kumpf 20 fr. zu verk. Steingasse 35. 11543

 Ein braun und weiß gefleckter junger Hühnerhund ist zugekauft Röderstraße 11. 11553

Bei dem Nachhausefahren des letzten Cürhausconcertes in die Parkstraße 8 wurde ein Sonnenschirm (En-tout-cas) liegen gelassen. Derjenige, welcher denselben Parkstraße 8 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 11496

Verloren ein goldenes Armband.

Um Abgabe gebeten gegen Belohnung Moritzstraße 4, 3. Stock. 11515

Es wird für gleich oder später eine sehr erfahrene, zuverlässige Kinderfrau zur Pflege eines kleinen Kindes gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11452

Eine zuverlässige, anständige Person, welche kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft Monatstelle. Näh. Exped. 11333

Geübte Stickerinnen werden gesucht. C. T. Specht. 11460

Gesucht wird eine gefezte und ordentliche Person, welche den Tag über eine kleine häusliche Arbeit zu verrichten hat. Näheres in der Exped. d. Bl. 11533

Eine Frau vom Lande wünscht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. bei Peter Blum, Metzgergasse 25. 11486

Ein junges, reinliches Mädchen wird auf einige Stunden des Tages gesucht Emserstraße 2b im Seitenbau. 11529

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. N. Exp. 11517

Ein geübtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. in der Exp. 11535

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen gefezten Alters, das in der bürgerlichen Küche und Haushaltung gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Schachtstraße 2. 11350

Ein braves, solides Mädchen

mit guten Empfehlungen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 11183

Ein Frauenzimmer, das gut französisch spricht, im Kleidermachen und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle. Näheres Geisbergstraße 9. 11367

Ein gewandtes Mädchen für die Kaffeeküche wird in ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. Exped. 11400

Ein braves Mädchen, das alle Handarbeit versteht und frisiren kann, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft oder bei erwachsenen Kindern. Näh. in der Exped. d. Bl. 11469

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 11314

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Bügeln bewandert ist, auch frisiren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder auch zu erwachsenen Kindern. Näheres in der Exped. 11384

Ein junges, braves Dienstmädchen, das sich vor keiner Arbeit scheut und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bei einer einzelnen Dame sofort einen Dienst. Näh. Exped. 11500

Eine gesunde Frau sucht Schenkstelle. N. Röderallee 24, Hinterhaus. 11488

Ein solides, braves Dienstmädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich auch später, höchstens aber in drei Wochen, eintreten. Näh. Goldgasse 21 im Laden. 11498

Ein ordentliches Mädchen, das englisch oder französisch spricht und schon in Hotels gedient hat, wird zum sofortigen Eintritt als Zimmermädchen gesucht. Nur solche wollen sich melden, die mit den besten Zeugnissen versehen sind. Näh. Exped. 11492

Ein braves, ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und schön nähen kann, sucht sogleich Stelle. Näh. Kapellenstraße 1, 2. Stock. 11509

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Steingasse 10. 11528

Eine gute Köchin gefezten Alters mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle; ein gebildetes Kinder mädchen wird gesucht. Näheres bei Frau Frank, Faulbrunnenstraße 4. 11530

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird auf den 1. August in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 11540

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkbienst. Näh. Schachstr. 9. 11522
 Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat und zu aller
 Arbeit willig ist, sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 40. 11525
 Ein braves, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Haus-
 arbeit versteht, wird gesucht Webergasse 20. 11557
 Ein Mädchen, in allen feinen Handarbeiten wie in der Maschinennäherei er-
 fahren, sucht baldigst eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung
 als auf hohen Lohn. Näh. Exped. 11561
 Ein tüchtiges Mädchen, das hier noch nicht diente, gut kochen kann, Haus-
 arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näh.
 N. Burgstraße 2, Hinterhaus, bei Herrn Debus. 11560
 Eine Kammerjungfer, welche eine Dame in jeder Art bedienen kann, wird
 auf das Land gesucht. Näh. Exped. 11545

Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft unter günstigen Bedingun-
 gen erlernen. E. Prinz, Oberwebergasse 51. 11372

Ein kräftiger Laufbursche findet bei gutem Lohn sofort Dienst. Näh. in der
 Conditorei-Waaren-Fabrik, Webergasse 4. 11487

Ein wohlherzogener Junge, 16 Jahre alt, welcher bereits 1 1/2 Jahre in
 einem Colonialwaarengeschäft gelernt und durch Auflösung desselben vacant ge-
 worden, wünscht seine Lehre fortzusetzen und sucht ein Unterkommen in einem
 derartigen Geschäft. Näh. Exped. 11493

Für Weinhandlungen.

Ein erfahrener, gesetzter Kasser, bestens empfohlen, sucht eine Stelle in einer
 Weinhandlung. Adressen an die Exped. d. Bl. 11531

Ein junger Mensch wird in eine Restauration als Hausknecht gesucht. Näh.
 in der Exped. d. Bl. 11555

Logis-Gesuche.

Gesucht eine möblirte Stube mit Kammer, auch Kabinet mit Küche. Ge-
 fällige Adressen bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 11425

Anzeige.

Es wird eine unmöblirte, helle und trockene Wohnung von 5—6 Zimmern
 mit Küche, Mansarden und sonstigem Wirthschaftsgelass (Bel-Etage) zum
 October d. J. gesucht, welche in der Nähe des Theaters oder doch in nicht
 allzuweiter Entfernung von demselben gelegen ist. Anmeldungen wolle man
 bei dem königlichen Theaterwachmeister Herrn Lenz im Theatergebäude
 abzugeben belieben. 11263

Gesucht bis zum 1. October

eine unmöblirte Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, in der Wilhelmstraße,
 Friedrichstraße, Louisestraße, Taunusstraße oder Rheinstraße. Offerten unter
 J. G. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 10932

Zu miethen gesucht eine Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche und
 Zubehör von einer Dame. Näh. Exped. 11364

Unserm kleinen Rothweinverteiler die besten Wünsche zum heutigen Ge-
 burtstage! 11564

Uns viel Bier und Dir viel Pech.

Heute Abend bei H.—, aber nicht per Esel.

Die D....

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen

"

"

Predigt

Anfang 7 1/2 Uhr,

8

9

"

Ein Spion.

(Fortsetzung aus Nr. 160).

Der Gouverneur verweigerte alle Auskunft. Zu seiner Sicherung ließ er eine Abtheilung Soldaten vor seiner Wohnung aufmarschiren und drohte sogar, die Stadt selbst in Belagerung zu erklären. Nach und nach verließ sich der erbitterte Haufe, um an andern Orten seinem Unwillen freien Lauf zu lassen. In aller Frühe des folgenden Tages fand unter dem Vorsitz des Gouverneurs ein Kriegsrath statt. Der Major Lichtenberg hatte sich anheischig gemacht, das Erscheinen derjenigen Offiziere zu verhindern, deren Opposition für die zu beschließende Capitulation zu fürchten war. Er wußte es einzurichten, daß die Einen anderweit dienstlich beschäftigt waren, — die Andern die Aufforderung zu spät erhielten.

Der Tag war noch nicht angebrochen, als der Gouverneur die versammelten Offiziere eintreten ließ.

„Es ist Alles vorbei!“ empfing er die Herren, „der König ist in einer Postkutsche nach Rußland geflohen. Alle und jede Hoffnung auf Hülfe ist eine Chimäre, denn dießseits der Weichsel befindet sich kein Preuße und kein Russe mehr, — Warschau ist von den Siegern eingenommen und die Weichsel überschritten. — Ich capitulire!“

Es waren die Worte, die ihm der Baron in den Mund gelegt hatte. — Der Widerspruch war jetzt nur noch gering. Die Capitulation wurde beschlossen und die Verhandlung in der vom General Vendamme vorgeschlagenen Form aufgenommen und unterzeichnet. Der älteste der Stabsoffiziere in Begleitung des Majors Lichtenberg erhielt den ehrenvollen Auftrag, die Verhandlung dem feindlichen General zu überbringen!

Unter den Stabsoffizieren, die an der Theilnahme am Kriegsrath verhindert gewesen waren, befand sich auch der Major von Patow. — Er war am vorgestrigen Abende — es sollte der letzte feindselige Act sein, — durch einen Granatsplitter ziemlich gefährlich am Fuße verwundet worden und hatte ins Lazareth gebracht werden müssen.

Seine Gegenwart im Kriegsrath war vom Gouverneur, wie vom Major Lichtenberg am meisten gefürchtet worden, — um so besser, daß er fähiger Weise umgangen werden konnte.

Der brave Offizier hatte keine Ahnung von dem, was in dem Kriegsrathe beschlossen worden war. Als er das Resultat erfuhr, war er außer sich. Mit Aufbietung aller seiner Kräfte und der ihm eigenen Willenskraft riß er sich vom Krankenlager und verließ das Lazareth, trotz Verband und Schienen, und trotz der Warnungen seiner Wärter, um sich zu den einflußreichsten Offizieren zu begeben, — vielleicht, daß die Rückgängigmachung des Beschlusses noch möglich gewesen wäre.

Aber es war vergeblich. Der Gouverneur bedeutete ihm kurz, daß er sich, so lange er im Lazareth sei, um dienstliche Angelegenheiten nicht kümmern möge, und der Commandant von der Marrwitz theilte ihm mit Bedauern mit, daß eine Aenderung schlechterdings unmöglich sei, indem die Capitulations-Verhandlung, deren Unterzeichnung zwar von einigen Offizieren wie auch von ihm verweigert worden sei, sich schon in den Händen des Generals Vendamme befinde. „Ich bedauere mit Ihnen das Schicksal des Vaterlandes,“ schloß er mit fast gleichgültigem Tone, „aber ich sehe es nachgerade selber ein, es konnte nicht anders kommen. Drum, — so trösten wir uns, Herr Major!“

Der Major verabschiedete sich mit einer stummen Verbeugung und ging. Es war ein schlechter Trost, den er erhalten hatte. Da lagen seine stolzen Hoffnungen, — seine glücklichen Ausichten mit einem Schlage in Trümmern! — Verstimmt und schmerzlich ergriffen nahm er seinen Weg nach dem Lazareth zurück, — seine Füße wollten ihm fast den Dienst versagen.

Aufs Aeußerste erschöpft lagte er in seinem Krankenzimmer an, — er warf sich auf sein Lager und verbarg den Kopf in die Kissen. Seine Wunde schmerzte ihn mehr als je. Warum hatte die Kugel nicht seine Brust zerrissen! — Aufregung, innerer Schmerz und die übermäßige Anstrengung ließen für den Verwundeten die bedenklichsten Folgen fürchten. Wohl manches preussische Herz in der Stadt war in derselben Stimmung! — Die Bürger jedoch hatten bis jetzt über das ihnen drohende Schicksal noch nichts Gewisses erfahren, — aber der Umstand, daß den Hausbesitzern für den nächsten Tag doppelte Einquartierung angesagt worden war, schien darauf hinweisen zu wollen, daß die Franzosen an diesem Tage einmarschiren würden. Es war nicht anders. Noch an demselben Nachmittage traf ein Commando württembergischer Soldaten aus dem gegenseitigen Lager ein. Es waren deutsche Landeskinder, deren bald bewiesene Brutalität den armen Bürger fast zur Verzweiflung brachte.

Die Mißstimmung der Stadtbewohner gegen den Gouverneur, der sich hinter die Bajonette seiner Sicherheitswache geflüchtet hatte, gab sich immer lauter kund, die Unruhen auf den öffentlichen Plätzen wurden bedenklicher. Es waren französische Soldatenabtheilungen, von denen die Bürger unter dreimaligen Trommelschall zum Auseinandergehen aufgefordert wurden, und diese folgten mit blutendem Herzen — auf die Ermahnung älterer und ruhiger Mitbürger.

Gegen Abend wurden sämtliche Wachen mit französischen Soldaten besetzt. Nur auf diese Weise konnte dem Ausbruch eines allgemeinen Tumults vorgebeugt, wenn auch nicht verhindert werden, daß Bürger und Soldaten der Garnison schreiend und ohne Rücksicht raisonnirend die Straße entlang zogen, um ihrem Unwillen Luft zu machen.

Die Klänge französischer Marschmusik weckte bei Anbruch des nächsten Tages die armen Bewohner der Stadt aus ihrem dumpfen Morgentraum. Zum B**er Thore herein rückte stolzes Schrittes das Belagerungscorps. Die Besatzung hatte schon vorher ohne Spiel und ohne Fahne die Festung durch dasselbe Thor verlassen und auf dem Glacis die Gewehre gestreckt. Unteroffiziere und Soldaten, dreitausend und vierhundert Mann, wurden als Kriegsgefangene fortgeführt. Die Offiziere, fünfundsiebenzig an der Zahl, blieben im Besitze ihres Degens, sowie ihrer Pferde und Bagage, und wurden auf ihr Ehrenwort, in diesem Kriege nicht mehr gegen die Franzosen zu kämpfen, entlassen.

Die französischen Truppen formirten sich auf dem Ringe in dichte Colonnen, und Vendamme kündigte sich unter Trommelschlag als Gouverneur von Glogau an.

Alle treue Preußen ergriff tiefe Trauer. Ergreifende Scenen boten sich dem Aug. dar. Die Männer schauten mit schwer verholenem Grimm darein, — erbitterte Verwünschungen über den bisherigen Gouverneur wurden laut; die Frauen rangen verzweifelt die Hände; alte im Dienste ergraute Soldaten vergossen Thränen wie Kinder.

Ueber Thun und Lassen des Gouverneurs hat die öffentliche Meinung gerichtet. Nach der autorisirten Aeußerung eines späteren französischen militärischen Schriftstellers ist während der Vertheidigung der Festung auch nicht eine einzige Bombe in das feindliche Lager geworfen worden, obschon die Wälle mit Mörsern und der dazu gehörigen Munition vollständig versehen waren.

Der Gouverneur von Glogau hatte sofort nach dem Einmarsche der Franzosen die Stadt unter Mitnahme aller seiner Effecten verlassen. Flüche und Verwünschungen Seitens der Bürger begleiteten ihn. Vor dem Thore harrete seiner der Baron von Rosen. So war es zwischen Beiden verabredet worden, — sie reisten in Gesellschaft nach — Hohenthal. (Fortf. f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(11. Beilage zu No. 161)

12. Juli 1867.

Nechten Düsseldorfer Senf

aus der ältesten und renommirtesten Fabrik in Düsseldorf ist in frischer Sendung eingetroffen bei **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 11465

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 ist der obere Stock mit allen dazu gehörenden Räumen und im Hinterhaus der obere Stock auf 1. October zu vermiethen. 10997

Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3-4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermiethen. 5669

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 3 elegant möblirte Stuben, zusammen oder getheilt, auf Verlangen auch Koft, zu vermiethen. 10723

Adolphstraße 5 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche u. wegen Ver-
setzung auf den 1. October anderweit zu vermiethen. 11546

Adolphstraße 12 ist Parterre ein Zimmer ohne Möbel zu verm. 11230

Bahnhofstraße 8 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend 8 Zimmer, Speisekammer, Küche, die erforderlichen Mansarden, nebst allem Zubehör, und Mitbenutzung des Gartens zu vermiethen. Näheres Parterre. 11331

Bahnhofstraße 8 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 8 Zimmern, Speisekammer u. zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. Garten ist am Hause. 10415

Bahnhofstraße 10 ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, ganz oder in zwei kleine getheilt, zu vermiethen. Täglich Vormittags einzusehen. 10739

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermiethen und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dambachthal 1 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 11343

Dambachthal 6

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich oder 1. October zu vermiethen. 11081

Dohheimerstraße 6, 3. St. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11138

Dohheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Näheres im Hinterbau. 10717

Dohheimerstraße 27a ist ein Logis im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermiethen. 11514

- Dogheimerstraße 35a bei Ph. König ist eine Wohnung, bestehend aus
 2 Zimmern, Küche &c., auf 1. October zu vermieten. 11038
 Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten.
 Näheres bei dem Eigenthümer Wirth Ackermann. 11508
 Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten.
 Aussicht nach dem Wiesenthale. 11047
 Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500
 Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör
 zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500
 Emserstraße 23 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie auf 1. October
 zu vermieten. 10959
 Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 10768
 Faulbrunnenstraße 1 ist eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 11309
 Faulbrunnenstraße 1 im 2. Stock ist ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 10800
 Faulbrunnenstraße 2 einige Mansarden auf 1. October zu verm. 11526
 Faulbrunnenstraße 3 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu ver-
 mieten. 11524
 Faulbrunnenstraße 5 eine St. hoch ist ein möbl. Zim. zu verm. 10924
 Faulbrunnenstraße 7 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11382
 Feldstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. Oct. zu verm. 11016
 Friedrichstraße 6 sind im 1. Stock zwei möblirte Zimmer an zwei ruhige
 Herrn zu vermieten. 11003
 Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend dre
 Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, anderweit zu vermieten. 10834
 Friedrichstraße 30 ist Logis, Werkstätte, Stall u. Remise zu verm. 11537
 Friedrichstraße 30 sind 1—4 möblirte Zimmer einzeln und zusammen
 billig zu vermieten. 11473
 Geisbergstraße 5 ist eine kleine Wohnung im 1. Stock des Hinterhauses
 mit vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. bei P. C. Hoffmann,
 Europäischer Hof. 11474
 Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, 2 Mansardkammern, Keller und Holzstall, nebst einem großen Garten
 mit edlen Obstsorten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau
 Haack im 3. Stock, von Morgens 8 bis 2 Uhr Nachmittags und Weber-
 gasse 5 bei W. Haack. 10689

Landhaus Geisbergweg 15

- ist die Bel-Etage, möblirt, billig zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer
 abgegeben. 10721
 Häfnergasse 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 11079
 Häfnergasse 16 ist ein Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 11401

Landhaus Hainerweg 8

- sind 3 elegant möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer,
 zu vermieten. 9834
 Heidenberg 3 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 11504
 Heidenberg 15, 2. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu verm. 10786
 Heidenberg 28 sind 2 Logis zu vermieten. 11552
 Heidenberg 29 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 11218
 Heidenberg 40 ist eine große und eine kleine Wohnung zu verm. 11053
 Heidenberg 40 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 11252
 Helenenstraße 14 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Bett gleich zu ver-
 mieten. 11403

- Helenenstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie ein kleines Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus 1. St. h. 11231
- Helenenstraße 19 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10728
- Helenenstraße 19 ist die Frontspitze auf 1. Juli zu vermieten. 10295
- Helenenstraße 23, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11233
- Herrnmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
- Herrnmühlgasse 2, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11286
- Hirschgraben 3 ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus Stube, zwei Kabinetten, Küche, Keller und Holzstall. 11271
- Hochstätte 23 ist ein Logis ebener Erde auf den 1. October zu verm. 11558
- Kapellenstraße 6 (Landhaus) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 11115
- Kapellenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung wegzugshalber sogleich zu vermieten. 10527
- Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Kleid. 10826
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet und allem Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 10572
- Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 11563
- Kirchgasse 15b ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11549
- Kirchgasse 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten und gleich zu beziehen. 11324
- Kirchhofsgasse 7 ist eine Wohnung 2 Stiegen hoch und Parterre eine Wohnung nebst Laden auf 1. October zu vermieten. 11075
- Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697
- Langgasse 8 ist ein Logis 2 Stiegen hoch von 4 Zimmern und Küche u. sofort zu vermieten. Näh. bei B. Jacob. 11029
- Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort billig zu vermieten.
- Maier Liebmann, Launusstr. 55. 5910
- Langgasse 8e in meinem neuerbauten Hause ist
- 1) die Bel-Etage, ganz oder getheilt,
 - 2) eine freundliche Mansard-Wohnung
- per August zu vermieten.
- J. Herz, Marktstraße 13. 10430
- Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6607
- Langgasse 16 ist der Eckladen nebst vollständigem Logis vom 1. October anderweitig zu vermieten. Chr. Matthes. 11507
- Langgasse 19 Bel-Etage ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. bei W. Poths. 11368
- Langgasse 20 ist im Hintergebäude, Parterre, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 11421
- Langgasse 21 bei Frau Burt ist eine Wohnung im oberen Stock auf 1. October zu vermieten. 11521

Edle der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535
Langgasse 29, Hinterh., ist ein Zimmer mit Küche zu vermieten. 11436

Leberberg 1 im großen Hause sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11466

Leberberg 3 ist vom 13. Juli an die Bel-Etage möblirt anderweit zu vermieten. 11379

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, nebst Küche, Keller, Waschküche und allem sonstigen Zubehör möblirt zu vermieten. 9811

Lehrstraße ist gleicher Erde ein schön möbl. Zimmer zu verm. N. E. 11516

Lehrstraße 14 sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Lehrstraße 10 11277

Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein fl. möblirtes Zimmer zu verm. 9067

Louisenplatz 7 ist die im 3. Stock nach der Rheinstraße zu befindliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11055

Louisenstraße 2 sind Parterre und Bel-Etage oder Bel-Etage und 3. Stock zusammen oder einzeln mit allem Zubehör und Antheil am großen, schönen Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 10976

Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage im Ganzen oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr einzusehen. 11264

Louisenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10154

Louisenstraße 18 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 10735

Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 9326

Louisenstraße 35 bei J. Weber ist die Parterrewohnung, bestehend in 2 großen und 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, 2 Dachkammern, sowie Mitgebrauch des Brunnens, Regencisterne und Waschküche, auf 1. October zu vermieten. 11337

Ludwigstraße 3 ist Parterre und im Dachstock ein Logis zu vermieten. Näh. bei Beer, Geisbergstraße 14. 8468

Mainzerstraße 3 Bel-Etage ist 1 Salon mit Balcon und 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 9653

Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11457

Marktplatz 3 ist die Bel-Etage meines Hauses, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabinets, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Bleichplatz u. zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Lauterbach. 10859

Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 9863

Marktstraße 21 bei B. M. Tendlan ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6610

Marktstraße 23 sind zum 1. October 2 Logis zu vermieten; eins Bel-Etage und eins im 2. Stock. 11435

Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis per October zu verm. 11206

Mauergasse 1 2 Treppen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11532

Mauergasse 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11239

Mauergasse 17 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10808

Mauritiusplatz 2 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei Joh. Müller. 10860

Metzgergasse 18 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 11279

Metzgergasse 32 ist ein Logis auf 1. August oder später zu verm. 11349

Michelsberg 1 sind 2 schöne Mansarden zu vermieten und können gleich oder auf 1. October bezogen werden. Näh. bei R. Sailer. 11481

- Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10322
- Moritzstraße 6 sind Logis von 4 und 2 Stuben, ein Laden mit Comptoir, sowie große Kellerei zu vermieten und sogleich zu beziehen. 11501
- Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 11063
- Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie sofort zu verm. 5788
- Mühlgasse 13 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 11313
- Nerostraße 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10995
- Nerostraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11034
- Nerostraße 24 im Vorderhaus ist sofort ein Logis zu verm. 7971
- Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis, 2 Werkstätten und ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11046
- Nerostraße 38, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern, nebst allem Zubehör zu vermieten. 10918
- Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 5726
- Neugasse 11 bei Frau Liebel ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11510
- Nicolasstraße 6 sind im Hinterbau zwei Mansarden mit sehr schöner Aussicht zu vermieten. 11226
- Oberwebergasse 44 ist im Seitenbau eine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11257
- Oberwebergasse 46 im Vorderhaus ist ein geräumiges Zimmer auf 1. October und ein Keller auf gleich zu vermieten. 11551
- Oranienstraße 10 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11127
- Platterstraße 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und auf gleich oder später zu beziehen. 10685
- Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendaselbst sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6 59

Rheinstraße 13

ist die zweite Etage sogleich vollständig möblirt ganz oder getheilt zu vermieten.

- Rheinstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 1, Parterre. 11539
- Rheinstraße 28 im 3. Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 11369
- Rheinstraße 40 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu verm. 11320
- Röderallee 6 sind zwei unmöblirte Zimmer im Vorderhaus gleich zu vermieten. 11234
- Röderallee 14 im 2. Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11381
- Röderallee 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 10979
- 11061

- Röderallee 24, Bel-Etage, u. Frontspitze, sind 2 kleine Logis zu verm. 11247
 Röderallee 26a Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 11090
 Röderallee 36 am Deutschen Haus sind möbl. Zimmer zu verm. 11462
 Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 11527
 Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, nebst allem Zubehör sogleich oder später zu verm. Näh. Nerostr. 26. 11295
 Ecke des Römerbergs und Schachtstraße ist ein Dachlogis, Stube, Kammer, Küche, Keller und sonstiges Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 11219
 Römerberg 7 ist ein vollständiges Logis sogleich zu vermieten. 11074
 Römerberg 15 sind Logis auf 1. October zu vermieten. 10814
 Römerberg 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 11307
 Römerberg 23 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 11499
 Saalgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11554
 Saalgasse 18 ist auf 1. October der 2. Stock zu vermieten. 11503
 Schulgasse 5 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 11344
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11058
 Al. Schwalbacherstraße 9 sind zu vermieten: a) auf gleich oder auf 1. October: eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller (im Vorderhaus); eine dergl. von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Keller (im Hinterhaus); b) auf den 1. October: eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller. 11491
 Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen, jede aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör bestehend, auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. Näheres bei Ph. Blumer, Friedrichstraße 39. 10927
 Schwalbacherstraße 15 ist der untere Stock des Vorderhauses auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 11000
 Sonnenbergerstraße ist eine schön möblirte Wohnung von 5—8 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens vom 20. Juli an monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Exped. 11088
 Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit oder ohne Möbel monatlich bis 1. October zu vermieten, vom 1. October kann dieselbe Wohnung ohne Möbel jahrweise vermietet werden, bestehend in 1 Salon, 3 Schlafzimmern, Küche, Keller und Holzstall, nebst Geräthekammer; auch werden 2 oder 3 Stuben allein abgegeben. 11211
 Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung, nebst Comptoir und eine vollständige Wohnung zu vermieten. 11222
 Steingasse 8 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11040
 Steingasse 10 sind zwei Logis zu vermieten. 11429
 Steingasse 15 ist im 2. Stock ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11538
 Steingasse 20 ist ein Logis auf October zu vermieten. 11256
 Steingasse 24 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten. 11548
 Steingasse 28 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu verm. 10895
 Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage, welche 6 Jahre von Herrn Hofopernsänger Carnor bewohnt war, und eine Wohnung nebst Garten für Blumenzucht auf den 1. October zu vermieten. 10745
 Stiftstraße 4 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör; auch 2 Zimmer und 1 Mansarde nebst Kellerraum auf 1. October d. J. zu verm. 10795

- Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, welche bis jetzt von der Kgl. Hofopern-
sängerin Fräulein Langlois bewohnt wird, anderweit zu vermietthen. Näh.
baselbst Parterre. 10567
- Stiftstraße 10a ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung mit je 5 Zim-
mern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall 2c. auf den 1. October zu
vermietthen. Näh. im Deutschen Haus bei W. Müller. 11276
- Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne
Küche zu vermietthen. 8941
- Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf 1. Octbr. zu verm. 11005
- Wellritzstraße 23 ist eine heizbare Mansarde zu vermietthen. Näheres
im Hinterhaus. 11093
- Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-
behör sofort zu vermietthen. 6616
- Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. October
zu vermietthen. 10621
- Taunusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblirte Zimmer
nebst Küche und Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermietthen. 10693
- Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von
3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. 10824
- Taunusstraße 53 Bel-Etage ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt jahr-
weise zu vermietthen. 11094
- Taunusstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf
1. October zu vermietthen. 10844
- Al. Webergasse 7 ist eine Wohnung zu vermietthen. 11225
- Webergasse 21 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 11547
- Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Woh-
nung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu
vermietthen. 10771
- Webergasse 56 im 2. Stock ist ein geräumiges Logis auf den 1. October
zu vermietthen. Meineke, Schlosser. 10871
- Wellritzstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei
Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers,
auf 1. October d. J. zu vermietthen. Näh. Parterre. 10731
- Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus auf den 1. October zu
vermietthen. Näheres im Hinterhaus. 11017
- Wellritzstraße 9 ist die Parterrewohnung und eine kleine Wohnung im Hin-
terhaus auf 1. October zu vermietthen. 10887
- Wellritzstraße 10 Mansarde. ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst
allem Zubehör auf 1. October zu vermietthen. 11154
- Wellritzstraße 18 ist im Vorderhaus eine kleine Mansarde-Wohnung an
stille Leute auf 1. October zu vermietthen. 10775
- Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermietthen. 5583
- Wellritzstraße 23 sind 2 unmöblirte heizbare Mansardzimmer auf 1. Oc-
tober zu vermietthen. 11511
- Wilhelmshöhe 1 ist ein ganz neu hergerichtetes, großes, schön möblirtes
Zimmer sogleich zu vermietthen. 11261
- Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer,
nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermietthen und täglich
Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.
- Wilhelmstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage gleich
oder später zu beziehen. Dieselben sind auch getheilt abzugeben. Näh. zu
erfragen bei Hud.-Dach, Webergasse 21, Restaurant français. 11123

Ein Landhaus

in der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Ziergarten ist auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 10036

In dem kl. Landhause Leberberg 1 sind möblierte Zimmer zu verm. 11240
Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386

Eine gut möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche enthaltend, in der Nähe der Curanlagen, ist sofort zu vermieten. N. Exp. 10222

An einen Herrn ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. N. G. 10743

Ein möbliertes Zimmer, Parterre, ist sofort zu verm. Näh. Exp. 10848

Wegzugshalber habe ich auf den 1. October eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. allem Zubehör, zu vermieten.

Jacob Rath, Ecke der Rhein- u. Morizstraße. 10915

Burg Nassau, obere Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 11080

Es sind 1 auch 2 schön möbl. Zimmer nebst Küche zu vermieten. Näh. Hirschgraben 12, 3. Stock. 4172

Möblierte Zimmer in einem Landhaus zu vermieten. Näh. Exped. 11337

In der Nähe der Curhausanlagen ist ein elegant möblirter Salon mit Balcon und 1—2 Schlafzimmern zu vermieten. Näh. Exp. 11359

Eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und Zubehör ist gleich oder bis 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 6a. 11497

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Schwalbacherstraße 9. 11556

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

Ein Laden mit Comptoir

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 sofort anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

Ein Laden

ist nebst daranstoßendem Zimmer sofort zu vermieten; ebenso kann auf den 1. October ein Logis dazu gegeben werden. Näh. Metzgergasse 31. 11328

In Biebrich

sind mehrere schön möblierte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller, Holzraum, Mitbenutzung des Gartens, mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten; dieselbe hat eine herrliche Aussicht nach dem Rhein und Gebirg. Näh. Exped. 10799

Eine Schlafstelle zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, Parterre. 10771
Nerostraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Lehrstr. 9a. 11430

Helenenstraße 14, Hinterbau, 1 St. links, kann ein Mädchen Logis erh. 11562

Ein guter Keller mit Schrotgang, 15—20 Stüd haltend, ist zu vermieten. Näh. bei Hud-Dasch, Webergasse 21. 11559

Röderstraße 9 ist ein Stall mit Scheuer zu verm. Näh. im Hinterhaus. 11246